



HATAHET Success Story

Frequentis



Erfolgreiches Framework – AvePoint und SharePoint

HATAHET macht's möglich

Global Surveilance
 Security
 Port Control
 Global Network
 Future-Oriented
 Safety
 Worldwide References
 Innovative Solutions
 Customer Orientation
 Technology
 Experience Reliability
 Global Management
 Security
 Control
 Innovation

Ein weltweites Netzwerk an Niederlassungen schafft Kundennähe und ermöglicht lokales Handeln. Als internationales High-Tech-Unternehmen für Kommunikations- und Informationssysteme lebt Frequentis diese Firmenstrategie und unterhält Niederlassungen und Büros in über 50 Ländern, darunter in den USA, in Australien, Deutschland, Singapur, den Philippinen und Lateinamerika. Der Firmensitz befindet sich in Wien. Die globale Ausrichtung von Frequentis erfordert eine komplexe zuverlässige IT-Vernetzung. Mit SharePoint 2010 konnte dieses Vorhaben gut unterstützt werden. HATAHET zeichnet für die unternehmensweite Implementierung verantwortlich.

Die ganze Story...

DAS UNTERNEHMEN

Technologieorientierung und Innovationskraft bilden die Schienen des international tätigen High-Tech-Unternehmens Frequentis. Damit entwickelt und vertreibt das Unternehmen sicherheitskritische Lösungen in den Märkten Air Traffic Management und Public Safety & Transport. Air Traffic Management bezieht sich dabei auf zivile und militärische Flugsicherung, Public Safety & Transport auf Polizei, Feuerwehr, Rettung, Schifffahrt und Bahn. Seinen Firmensitz hat das 1947 gegründete, eigen tümergeführte Unternehmen in Wien. Das Produktpotfolio ist von 3 Schwerpunkten geprägt: Sales & Operations, Software sowie Services. Mit einem Marktanteil von 30 Prozent gilt Frequentis als Weltmarktführer für sichere Kommunikationsnetze. In den 1990er Jahren setzte das Unternehmen entscheidende Impulse bei der Einführung volldigitaler Sprachvermittlungssysteme in der Flugsicherung. Danach erfolgte eine Verbreiterung der Geschäftsaktivitäten aus dem Stammgeschäft der Flugsicherung in andere sicherheitsrelevante Bereiche, wie Öffentliche Sicherheit, Bahn und Schifffahrt. Zentrale Schwerpunkte bilden bei Frequentis Forschung und Entwicklung. Jährlich werden rund 12 Prozent der Gesamtleistung in F&E investiert.

FREQUENTIS

Unternehmensgröße

- > 1300 Mitarbeiter
- > Betriebsleistung 2011: EUR 163,4 Mio
- > Exportrate: 90 Prozent

Technologie

- SharePoint 2010
- HATAHET Must-Have Global Task Collector App
- HATAHET Must-Have Style Master
- AvePoint DocAve5 Enterprise Manager
- AvePoint DocAve5 Content Manager

Herausforderung

Der Kunde möchte SharePoint 2007 auf 2010 migrieren. Die individuelle Programmierung und das erweiterte Newssystem sollten übernommen, die Anzahl der Webapplikationen, Site Collections und Datenbanken neu konzipiert werden. Die zentrale Anforderung an SharePoint 2010 waren Stabilität und Performance.

Lösung

SharePoint 2010 bietet ein gut funktionierendes Suchportal sowie detaillierte Benutzerprofile, ein sehr dynamisches Intranet mit News und Project Workspaces.

Vorteile

- Ansprüche an Software
- Performante Suche
- Enterprise Beschlagwortung
- Stabilität
- Rücksicherbarkeit
- Akzeptanzsteigerung
- Offlineverfügbarkeit

DIE AUSGANGSSITUATION

Bereits seit 1997 wird bei Frequentis mit Intranet gearbeitet. „In mehreren Generationen habe ich dieses System über Webapplikationen auf Microsoftbasis umgesetzt“, erinnert sich Franz Mühlbacher, Business Solution Designer und Systemarchitekt für SharePoint und Webapplikationen. „Bis 2007 hatten wir kein professionelles Framework. Mit SharePoint 2007 begann bei uns eine neue IT-Ära. Wir haben das System bis ins heurige Frühjahr genutzt, es ist sehr stabil gelaufen. Probleme gab es allerdings mit der geringen Flexibilität und Daten, die offline nicht verfügbar waren. Das war für Frequentis ein großes Handicap, denn „unsere Techniker sind weltweit unterwegs und manchmal auch bei Kunden ohne jegliche Internetanbindung.“ Das alte System war laut Mühlbacher außerdem nicht für den Enterprise-Einsatz aufgesetzt, es lief mit 32 Bit. Mangelhaft waren auch die Suchfunktion und die Beschlagwortung. „SharePoint 2007 hatte seine Kinderkrankheiten.“



NUTZEN

„Aus meiner Sicht ist SharePoint 2010 ein sehr verlässliches System, v.a. in Hinblick auf die Suchfunktionen, das Content Management und Intranet“, beurteilt der Frequentis-Techniker. Schwierigkeiten gibt es noch in geringem Umfang beim Einsatz des Standard-Frameworks bei Einzelanforderungen. „Wenn Benutzer gewohnt sind, mit maßgeschneideter Software zu arbeiten, erscheint die Umstellung auf ein Standardframework wie SharePoint vorerst etwas schwierig. Die Umsetzung von individuellen Wünschen braucht oft mehr Zeit“, urteilt

„Mit dem SharePoint Workspace-Client 2010 ist Online und Offlinearbeit durchgängig möglich. Durch die Synchronisation ist jede/r MitarbeiterIn stets am neuesten Stand.“

Franz Mühlbacher, Frequentis

Mühlbacher. Aber er sieht wesentlich mehr Vorteile, etwa in der gut funktionierenden Suche sowie in den detaillierten Benutzerprofilen. „Das Intranet mit den News läuft sehr dynamisch, das Suchportal wurde um eine Detail-Personensuche erweitert. Diese ermöglicht die Suche nach einzelnen Properties eines Users, nach der Abteilung oder z.B. dem Ort. Zudem bietet SharePoint 2010 eine Arbeitsumgebung für unsere Projektteams.“

DAS PROJEKT – DIE LÖSUNG

Mit SharePoint 2010 war die Mängelliste rasch Geschichte. „Es ist auf größere Strukturen ausgelegt, damit stabiler, läuft über eine 64 Bit Plattform und bietet mehr Speicher.“ Einen wesentlichen Nutzen bietet SharePoint 2010 auch für Technik- und Außendienst-Teams. „Der Workspace-Client ermöglicht die Synchronisierung von Online- und Offlineinhalten auf einfache Art in Echtzeit“, so Mühlbacher. Apps wie Style Master und Task Collector sind laut HATAHET Projektleiter Markus Reisinger ein weiterer Teil der neuen IT-Generation. Letzterer bietet den MitarbeiterInnen auf ihrer persönlichen „My Site“ eine Übersicht der aktuellen Aufgaben und strukturiert das tägliche Arbeitsleben. Die Migration auf SharePoint 2010 erfolgte an nur einem Wochenende. „Microsoft bietet nur komplette Upgrades. Durch HATAHET sind wir auf AvePoint aufmerksam geworden, die u.a. ein Migrationstool für SharePoint anbieten“, erzählt Mühlbacher. Lizenziert wird es zu einem Teil durch die zu transferierende Datenmenge. „Bei der Migration wurden wir sehr positiv überrascht. Am Umstiegswochenende kam es trotz bester Vorbereitung zu einem Problem, welches das komplette Projekt hätte gefährden können.“ Ein Teil der migrierten Daten befand sich nicht am aktuellen Stand. Eine nochmalige Migration war aufgrund des Zeitfaktors nur sehr knapp möglich, die lizenzierte Datenmenge war bereits aufgebraucht. „HATAHET ist es jedoch gelungen, mit AvePoint die Lizenz rasch und unbürokratisch zu erweitern und damit das Projekt fristgerecht abzuschließen – und das in einer Samstag Nacht. AvePoint ist auch im Notfall bestrebt, seine Kunden bestmöglich zu unterstützen. Das ist man von einer Firma dieser Größe nicht unbedingt gewohnt.“

WIESO HATAHET

„Anfangs bestand die Idee, die gesamte Installation komplett eigenständig im Haus abzuwickeln. Unsere IT deckt allerdings ein sehr breites Spektrum ab, von SAP bis zur weltweiten Betreuung von Arbeitsplätzen, Netzwerken usw. Wir haben die Gefahr gesehen, dass wir mit SharePoint, der mit einem Konvolut an Abhängigkeiten und Begrenzungen verbunden ist, in Fallen tappen. Bei einer Microsoft Veranstaltung zum Thema Beschlagwortung sind wir auf HATAHET gestoßen“, erinnert sich Mühlbacher. „Wir arbeiten nicht 0815, sondern mit Passion und bieten unseren Kunden ein Team von hochqualifizierten SharePoint Experten mit Langzeiterfahrung“, so Nahed Hatahet und Andrea Szivacsek, Geschäftsführer der HATAHET productivity solutions. „HATAHET hat uns ein Konzept geliefert, das keinem Schubladensystem angehört. Ohne Partner hätte die Gefahr bestanden, dass beim Aufsetzen wieder der eine oder andere strukturelle Fehler passiert. Und wir wollten ein System, das von Grund auf gut funktioniert und Stabilität bietet – nicht ein System, bei dem wir nach einem Jahr wieder von vorne beginnen müssen.“